

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Wees
am Dienstag, d. 08.12.2009 um 19.00 Uhr
Gasthaus Wees (LAREDO)

Tagesordnung:

1. Niederschrift über die Sitzung vom 16.07.09
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Nachtragshaushalt 2009
5. Verkehrsberuhigung
6. Straßenbeleuchtung
7. Beteiligung an den Umbaumaßnahmen im Kindergarten Munkbrarup
8. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Gemeindevertreter
9. Änderung der Satzung über Gebühren für Niederschlagswasser
10. Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Hauskläranlagen
11. Änderung der Satzung für Hundehaltung
12. Nachrücken eines bürgerlichen Mitgliedes in den Bauausschuss
13. Umbenennung/Widmung einer Straße
14. Schmutzwasserpumpstation
15. Auftragsvergabe der Selbstüberwachung der Kanalisation (SÜVO)
16. Verschiedenes
17. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende:

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Ulrich Christophersen
Gemeindevertreter Claus Mangelsen
Gemeindevertreter Gerd Voß
Gemeindevertreter Thomas Löhr
Gemeindevertreterin Ute Bewernick
Gemeindevertreter Wolfgang Striebich
Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen
Gemeindevertreterin Marianne Huy
Gemeindevertreter Karl-Heinz Kaemper
Gemeindevertreterin Annette Clausen

Gemeindevertreterin Meike Philipp
Gemeindevertreter Michael Eichhorn
Gemeindevertreter Bent Mohr
Gemeindevertreter Niels Henrik Wolfsdorf
Gemeindevertreterin Roswitha Weinrich-Mohr
Gemeindevertreter Vinzenz Andersen
Gemeindevertreter Joachim Pahl

Gäste:

Herr van de Loo, Flensburger Tageblatt

seitens der Amtsverwaltung:

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann
Ltd. Verwaltungsbeamter Reinhard Schmeiduch
Gaby Johannsen -zgl. als Protokollführerin-

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 23.11.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Verhandlungen finden -bis auf TOP 17- in öffentlicher Sitzung statt.

Bürgermeister Christophersen eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, Herrn van de Loo von der Presse, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Herrn Bachmann, Herrn Schmeiduch und Frau Johannsen von der Amtsverwaltung.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Bürgermeister Christophersen beantragt, die nachfolgenden Punkte mit aufzunehmen:

12. Nachrücken eines bürgerlichen Mitgliedes in den Bauausschuss
13. Umbenennung/Widmung einer Straße
14. Schmutzwasserpumpstation
15. Auftragsvergabe der Selbstüberwachung der Kanalisation (SÜVO)
16. Verschiedenes

Die Punkte „Verschiedenes“ und „Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten“ verschieben sich entsprechend.

Einstimmiger Beschluss.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Niederschrift über die Sitzung vom 16.07.2009

Die Niederschrift über die Sitzung vom 16.07.2009 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

2.1. Finanzausschuss

Gemeindevertreterin Meike Philipp berichtet, dass der Finanzausschuss am 15.09.2009 und 17.11.2009 getagt hat. Weiter ist eine Arbeitsgruppe gegründet worden, die am 02.07. und 20.10.2009 getagt hat. Diese Arbeitsgruppe hat am 02.11.2009 eine Klausurtagung abgehalten. Dort wurde über die Mindereinnahmen und den Einbruch bei der Gewerbe- und Einkommensteuer beraten.

Frau Philipp verweist auf die heutige Tagesordnung, da sämtliche Punkte aus der Finanzausschusssitzung heute beraten werden.

2.2. Bauausschuss

Gemeindevertreter Claus Mangelsen führt aus, dass der Bauausschuss am 27.10.2009 getagt hat. Einige Punkte werden auf der heutigen Tagesordnung behandelt. Weiter wurde über die Knickpflege gesprochen. Die Knickpflege muss aus Kostengründen auf das Nötigste bezüglich der Verkehrssicherheit beschränkt werden.

Einige Schilder in der Gemeinde sind in einem sehr schlechten Zustand. Diese sollen erneuert werden.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, gegen die geplante Ralley einen Einspruch im Rahmen des Genehmigungsverfahrens einzureichen.

Am 02.12.2009 hat Claus Mangelsen an einer Wasserschau des Wasser- und Bodenverbandes Munkbrarupau-Schwennau teilgenommen und teilt mit, dass ab 01.01.2010 alle Bürger Einzelmitglieder werden müssen. Es wird zukünftig ein Grundbeitrag von 10,00 Euro pro Haushalt und pro Beitragseinheit 7,00 Euro erhoben werden.

Weiter gibt Herr Mangelsen Auskünfte zum Thema Grünabfälle. Hier muss noch gesondert beraten werden.

2.3. Ausschuss für Soziales

Gemeindevertreter Wolfgang Striebich berichtet, dass der Ausschuss für Soziales am 07.10.2009 getagt hat.

Er berichtet über die Jugendarbeit in der Gemeinde sowie über den Seniorenbeirat.

Die Seniorenfahrt hat mit 69 Teilnehmern stattgefunden.

Die notwendige Reparatur der Spielgeräte auf den Spielplätzen wurde mit dem Gemeindearbeiter Jürgen Magnussen abgesprochen.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt hat wieder sehr gut geklappt. Es waren insgesamt 98 Aussteller anwesend. Herr Striebich spricht nochmals seinen Dank an alle Helfer, insbesondere an die mithelfenden Senioren aus.

2.4 Ausschuss für Dorfentwicklung

Gemeindevertreter Voß teilt mit, dass seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung keine Sitzung des Ausschusses für Dorfentwicklung stattgefunden hat.

2.5. Amtsvorsteher

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann berichtet u.a. über folgende Themen:

- Bau einer Brandschutztreppe beim Amtshaus. Die Sanierung des Amtshauses ist damit vorläufig abgeschlossen.
- Mit dem Amt Hürup soll eine Lösung für die Vertretung im Bereich der EDV ausgehandelt werden. Z. Z. finden Gespräche statt.
- Schulen
 - a) Langballig
Dort sind die Toiletten saniert worden.
 - b) Munkbrarup
Dort soll gem. Beschluss des Amtsausschusses die Decke des Lehrschwimmbeckens saniert werden.
- Breitbandversorgung: Es läuft z. Z. eine Ausschreibung mit den Ämtern Hürup, Mittelangeln und Langballig bezüglich der Breitbandversorgung.
- Haus Nordangeln: Es hat eine Mitgliederversammlung stattgefunden, die Belegung beträgt z. Z. etwas über 80 %
- Diakonie-Sozialstation: Diese ist jetzt endgültig an die DSGM übergeben worden.
- Zwischen dem Amt Langballig, den Städten Flensburg und Glücksburg sowie der Gemeinde Harrislee soll eine lokale Tourismusorganisation gegründet werden.
- Feuerwehrkonzept: Dieses ist jetzt verabschiedet und erste Schritte sind beschlossen worden; u.a. die Neuanschaffung von drei Fahrzeugen.
- Herr Bachmann war auf einer Mitgliederversammlung der WIREG. Diese teilt mit, dass der vorgegebene Wirtschaftsplan bereits übererfüllt ist.
- Aktivregion: Es sind bisher wenige Anträge gestellt worden.
- Scheersberg: Der Scheersberg soll für rd. 2 Mio. Euro saniert werden. Der Scheersberg befindet sich in der Trägerschaft des Kreises/der Kulturstiftung; diese hat einen Antrag auf Mitfinanzierung gestellt.

- Schulkostenbeiträge: Herr Bachmann berichtet über mögliche Varianten bezüglich der Zahlungen von Schulkostenbeiträgen bzw. der Gründung eines Schulverbandes Flensburg, Glücksburg, Langballig.

2.6. Bürgermeister

Bürgermeister Christophersen berichtet u.a. über folgende Punkte:

- Breitbandversorgung: Es liegt ein Angebot der Telekom vor. Diese hat bereits Leerrohre verlegt; es fehlt allerdings die Umsetzung mit Internet. Die Ausschreibung läuft noch. Auch die Stadtwerke haben ihr Interesse bekundet.
- Am 26.09. fand das diesjährige Dorffest statt. Ausgerichtet wurde dieses von der Feuerwehr und der IG Gewerbe. Dieses wurde mit sehr guten Erfolg angenommen. Er spricht seinen Dank an die Mitwirkenden aus.
- Es finden bzw. fanden Gespräche mit der E.On und den Stadtwerken bezüglich der Stromversorgung statt. Ende 2012 enden die jetzigen Konzessionsverträge.
- Die VR Bank hat der Gemeinde Wees einen Scheck über 1.000 Euro für die Reparatur der Spielplätze überreicht. Ein weiterer nicht genannt werden wollender Spender hat zusätzlich 500,00 Euro gegeben.
- Am 17.11.2009 wurde Frau Holtorf nach 10 Jahren Leitung des Tanzkreises im Birkhof verabschiedet.
- Bürgermeister Christophersen spricht seinen ausdrücklichen Dank an alle Mitwirkenden des Weihnachtsmarktes aus.
- Die Stadtwerke Flensburg werden ihre Fernwärmeleitungen im kommenden Jahr bis und in Wees sowie im 1. Bauabschnitt verlegen.
- Sitzung des SUV am 07.12.2009. Dort wurde mitgeteilt, dass u.a. die Lange Straße ausgebaut wurde.
- In der kommenden Woche findet eine Versammlung des Wasserverbandes statt. Dort soll ein neuer Vertreter für Ottokar Fischenbeck gewählt werden.
- Gewerbegebiet: In der nächsten Woche soll der erste Vertrag unterschrieben werden.
-

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: **Einwohnerfragestunde**

3.1. Weesries

Ein Bürger fragt nach, warum Weesries nicht an die Fernwärme angeschlossen werden soll und wie es mit dem Internet-Anschluss aussieht. Bürgermeister Christophersen nimmt hierzu Stellung.

3.2. Verkehrsberuhigung

Axel Vockeroth bittet bezüglich des Tagesordnungspunktes 5 „Verkehrsberuhigung“ nach der Beratung dazu Stellung nehmen zu dürfen. Die Gemeindevertretung stimmt diesem zu.

Bezüglich der Verkehrsberuhigung wird nachgefragt, ob hier bereits eine Verkehrszählung stattgefunden hat.

3.3. Absperrung zum Weihnachtsmarkt

Es wird seitens eines Bürgers bemängelt, dass die Absperrung zum Weihnachtsmarkt nicht ausreichend beleuchtet war.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: **Nachtragshaushalt 2009**

Gemeindevertreterin Philipp berichtet, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 17.11.2009 über den Nachtragshaushalt beraten und beschlossen hat. Es werden seitens der Gemeindevertretung keine weiteren Fragen zum Haushalt gestellt.

Es wird folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst -plan und angepasstem Investitionsprogramm wie folgt:

Danach vermindert sich der Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben um 129.000 Euro von bisher 2.532.700 Euro auf 2.403.700 Euro und der Vermögenshaushalt vermindert sich in Einnahmen und Ausgaben um 1.205.600 Euro von bisher 1.780.600 Euro auf 575.000 Euro. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 1.177.100 Euro. Alle übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung 2009 bleiben unverändert.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: **Verkehrsberuhigung**

Gemeindevertreter Claus Mangelsen erläutert, dass auf der letzten Bauausschusssitzung zu dem Thema „Tempo 30 km/h“ in Wees ausgiebig beraten wurde. Es ergibt sich eine rege Diskussion bezüglich der Einführung einer Verkehrsberuhigung in Wees.

Bürgermeister Christophersen beantragt darüber abzustimmen, ob grundsätzlich Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Gemeinde Wees durchgeführt werden sollen.

Bei 16 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme wird dieser Antrag befürwortet.

Weiter beantragt Herr Christophersen die Bildung eines Arbeitskreises. **Dieses wird ebenfalls bei 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.**

Der Ältestenrat soll über die Zusammensetzung des Arbeitskreises entscheiden.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Straßenbeleuchtung

Gemeindevertreter Claus Mangelsen berichtet, dass er mit einem Vertreter der Gemeinde Tarp gesprochen hat. Die Gemeinde Tarp hat bisher 50 Induktionsleuchten eingebaut und dort mehr als 50 % Energie eingespart. Weiter sind keine elektromagnetischen Strahlen dort festgestellt worden.

Bürgermeister Christophersen weist darauf hin, dass die Lampen der DIN-Vorschrift VDE 0875 unterliegen. Diese Bestätigung nach DIN muss vom Lieferanten nachgewiesen werden. Weiter fehlt noch ein Vertragsentwurf.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Bei 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschließt die Gemeindevertretung Wees die Anschaffung von Induktionslampen. Voraussetzung hierfür ist die Bestätigung bzw. der Nachweis des Lieferanten, dass die DIN VDE 0875 eingehalten wird. Sodann kann ein entsprechender Vertrag abgeschlossen werden.

Anmerkung:

Gemeindevertreter Thomas Löhr war bei der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Beteiligung an den Umbaumaßnahmen am Kindergarten Munkbrarup

Bürgermeister Christophersen berichtet, dass die Anbaukosten ca. 232.000 Euro betragen. Der Zuschuss vom Bund/Land beträgt 130.000 Euro. Die Gemeinden Munkbraurp, Wees und Ringsberg und die Kirchengemeinde haben einen Eigenanteil von 102.000 Euro (55.760 Euro für Wees) zu tragen.

Es ergeht folgender Beschluss bei 14 Ja-Stimmen:

Die Gemeinde Wees beschließt die Beteiligung an den Anbaukosten des Kindergartens Munkbrarup.

Anmerkung:

Die Gemeindevertreter Bent Mohr, Thomas Löhr und Klaus-Peter Nielsen waren bei der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Bürgermeister Christophersen schlägt eine fünfminütige Pause vor.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Änderung der Satzung über die Entschädigung der Gemeindevertreter

Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde Wees wurden unterschiedliche Konsolidierungsvorschläge durch den Finanzausschuss unterbreitet, u.a. auch die Reduzierung der Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Gemeindevertretung.

Es erfolgt eine rege Diskussion über das Für und Wider der Bezahlung von Sitzungsgeldern und Entschädigungen.

Gemeindevertreterin Meike Philipp beantragt die Änderung der Satzung der Gemeinde Wees über die Entschädigung der Ehrenbeamten und Gemeindevertreter sowie der weiteren für die Gemeinde ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung) wie folgt zu ändern:

Die teilweise monatliche Pauschale soll 10,00 Euro und das Sitzungsgeld auf 7,50 Euro vermindert werden für Gemeindevertreter und bürgerliche Ausschussmitglieder.

Beschluss bei 6 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und einer Enthaltung:

Damit ist der Antrag auf Änderung der Entschädigungssatzung abgelehnt worden.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Änderung der Satzung über Gebühren für Niederschlagswasser

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 17.11.2009 der Gemeindevertretung vorgeschlagen, den Beschluss der pauschalen Leistung für gemeindliche Flächen in gleicher Höhe wie die Gebühren der Privathaushalte und Gewerbebetriebe zu zahlen, aufzuheben und zweitens die kostenrechnende Einrichtung kostendeckend zu führen und somit die Gebühren rechnerisch um 0,09 Euro pro qm anzuheben.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wees wie sie dem *Originalprotokoll beigelegt* ist. Sie beschließt die Erhöhung der Niederschlagswassergebühr von 4,35 Euro auf 6,77 Euro je Einheit. Die pauschale Leistung von 50 % des Gebührenaufkommens durch die Gemeinde Wees wird aufgrund der finanziellen Situation ab 2010 nicht mehr durchgeführt, sondern es werden die tatsächlichen Flächen zugrundegelegt.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Hauskläranlagen

Ltd. Verwaltungsbeamter Schmeiduch gibt Erläuterungen zur Änderung der Abwasseranlagensatzung. Durch Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zum 18.03.2008 wurde die neue DIN 4261 „Kleinkläranlagen“ als allgemein anerkannte Regeln der Technik eingeführt.

In diesem Erlass wird unter 7.2. die Festlegung getroffen, dass neben der bedarfsorientierten Fäkalschlammbefuhr auch die Regelbefuhr zulässig ist, aber beide Varianten gleichberechtigt sind. Die Gemeinde legt nach pflichtgemäßem Ermessen die Abwasserentschlammung fest. Dabei berücksichtigt sie den Verwaltungsaufwand, die Befuhrplanung und die Effizienz der Überwachung sowie die Gebühr für die Entsorgung.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 5. Änderungssatzung der Abwasseranlagensatzung wie sie dem *Originalprotokoll beigelegt* ist.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Änderung der Satzung für Hundehaltung

Gemeindevertreterin Meike Philipp berichtet, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 17.11.2009 empfohlen hat, die Hundesteuersätze zu verdoppeln. Für gefährliche Hunde ist das Zehnfache zu zahlen. Ferner soll eine Hundesteuermarke eingeführt werden.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Wees, mit der die Hundesteuersätze verdoppelt und eine Hundesteuermarke eingeführt werden.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Nachrücken eines bürgerlichen Mitgliedes in den Bauausschuss

Das bisherige bürgerliche Mitglied Ottokar Fischenbeck ist verzogen. Daher ist ein neues Mitglied in den Bauausschuss zu wählen. Für die CDU-Fraktion schlägt Claus Mangelsen Herrn Jan Kanstorf vor.

Einstimmiger Beschluss

Herr Jan Kanstorf wird als bürgerliches Mitglied in den Bauausschuss gewählt.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:
Widmung einer Straße

Bürgermeister Christophersen berichtet über einen Antrag auf Neubenennung einer Straße in der Gemeinde Wees. Es handelt sich hier um einen ehemaligen Einwohner der Gemeinde Wees: Den Maler Barthel Gilles. Er schlägt vor, den Weg von Grönholm im Richtung Wald mit diesem Namen zu benennen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung Wees beschließt, der Straße von Grönholm in Richtung Wald den Namen „Barthel-Gilles-Weg“ zu geben. Unter dem Straßennamensschild soll eine Tafel mit Angaben über den Maler Barthel Gilles angebracht werden.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:
Schmutzwasserpumpstation

Bürgermeister Christophersen berichtet, dass die Schmutzwasserpumpe an der Dorfstraße in Richtung Nordstraße defekt ist. Eine Reparatur würde netto 2.980,00 Euro kosten. Eine neue Pumpe kostet 5.734,00 Euro netto.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung einer neuen Pumpe gem. Angebot zum Preis von 5.734,00 Euro netto.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:
Auftragsvergabe für die Durchführung der SÜVO Kanalspülung

Bürgermeister Christophersen berichtet, dass die Ingenieurgemeinschaft Sass & Kollegen eine beschränkte Ausschreibung bezüglich der Durchführung der SÜVO Kanalspülung, -filmung und Erstellung eines Kanalkatasters für die Gemeinde Wees durchgeführt hat.

Es haben für die Gemeinde Wees vier Angebote vorgelegen.

Der günstigste Bieter war Firma RNF GmbH aus Husum mit einer Angebotssumme von 7.408,94 Euro.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung Wees beschließt die Auftragsvergabe für die Durchführung der SÜVO Kanalspülung, -filmung und Erstellung eines Kanalkatasters in der Gemeinde Wees zum Preis von 7.408,94 Euro an die Firma RNF GmbH in Husum zu vergeben.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:
Verschiedenes

16.1. Vandalismus in der Gemeinde Wees

Der Vandalismusschaden in der Gemeinde Wees wurde angezeigt. Die Staatsanwaltschaft hat das Verfahren eingestellt.

16.2. Büchereizentrale erhöht ihre Gebühren

Die Büchereizentrale erhöht ihre Gebühren von 1,63 Euro auf 1,80 Euro pro Einwohner/in.

16.3. Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“

Es findet ein Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“ ab 2010 statt. Die Gemeinde Wees wird nicht daran teilnehmen.

16.4. Straßenschilder

Die unleserlichen bzw. defekten Straßenschilder sollen erst im Frühjahr ausgetauscht werden.

16.5. Birkweg

Die Straße Birkenweg soll richtig in Birkweg umbenannt werden.

16.6. Schiedsmänner/-frauen

Im kommenden Jahr laufen die Wahlzeiten für die Schiedsmänner/-frauen aus. Es können Wahlvorschläge eingereicht werden.

16.7. Änderung des F-Planes Twedter Plack/Marrendamm

Die Gemeinde Wees wurde als Nachbargemeinde um eine Stellungnahme bezüglich der Änderung des F-Planes Twedter Plack/Marrendamm gebeten. Die Gemeinde wird keine Einwendungen erheben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Christophersen um 20.50 Uhr die Öffentlichkeit vom weiteren Verlauf der Sitzung aus.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:

Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.

Die Öffentlichkeit wird um 21.30 Uhr wieder hergestellt. Zuhörer nehmen an der Sitzung nicht mehr teil.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Christophersen die Sitzung der Gemeindevertretung Wees um 21.30 Uhr und dankt für die gefassten Beschlüsse.

gez. Ulrich Christophersen
Bürgermeister

gez. Gaby Johannsen
Protokollführerin / An